

Netzanbindung Offshore Windpark Baltic I

Projektgebiet Ostsee westlich und nördlich Fischland-Darß-Zingst
 Auftraggeber 50 Hertz Offshore GmbH
 Aufgabe Ökologische Baubegleitung
 Fertigstellung 2011

Regionalplanung

Umweltplanung

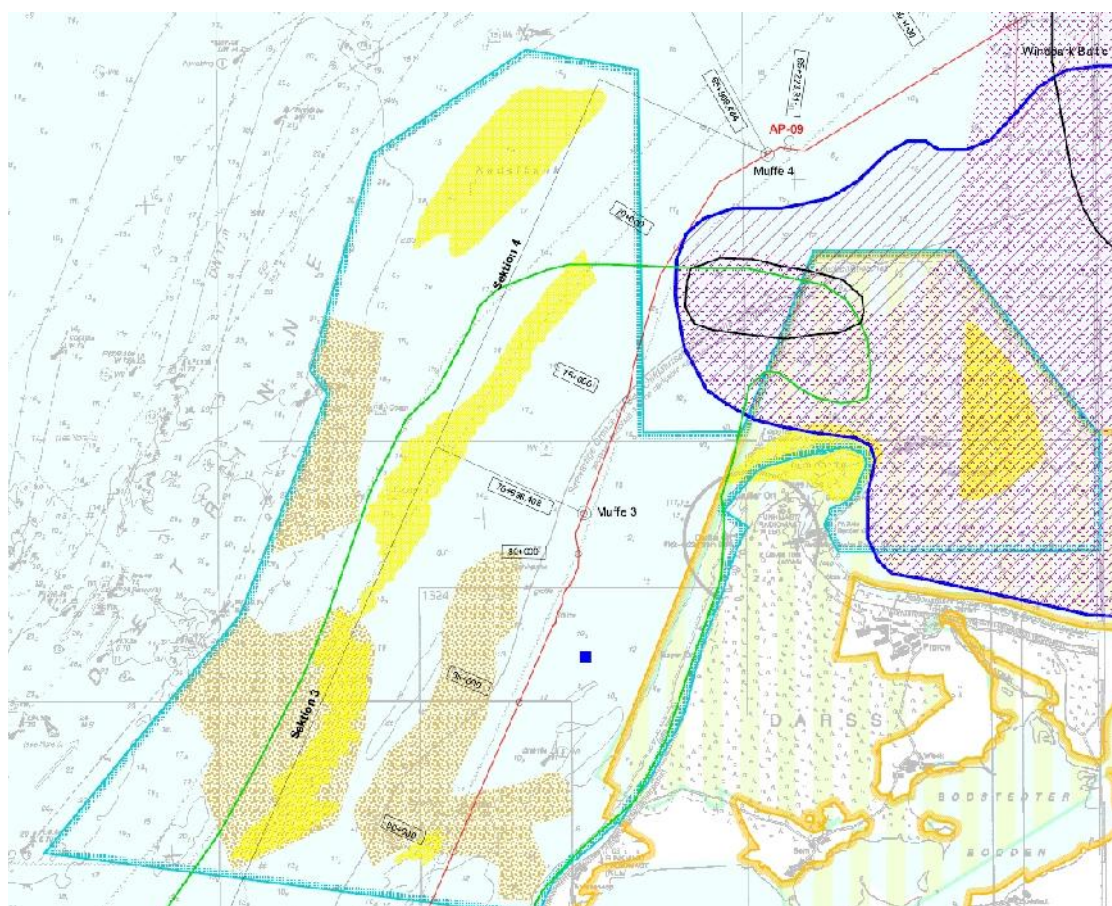
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Ausschnitt Schutzgebietskarte

Die 50 Hertz Offshore GmbH plant die Verlegung eines Seekabels in der Ostsee zur Anbindung des Offshore Windparks Baltic I an das Umspannwerk Bentwisch. Die Seekabeltrasse verläuft über eine Gesamtlänge von ca. 61 km von der Umspannstation Baltic I bis zum Anlandungspunkt in Markgrafenheide.

Die BImSchG-Genehmigung durch das StALU Vorpommern (DS Stralsund) sieht bei der Umsetzung des Vorhabens eine Ökologische Baubegleitung (ÖBB) vor. Ziel der ÖBB ist es, die Inhalte der naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen des Genehmigungsbescheids und aller sonstigen naturschutzrechtlichen Anforderungen und Belange des Naturschutzrechts im Zuge der Baumaßnahme sicherzustellen.

Dazu gehört im Vorfeld sowie während des Baufortschritts insbesondere die Einweisung und Beratung des Bauunternehmers bzw. dessen Auftragnehmern. Weitere Inhalte der Ökologischen Baubegleitung sind:

- Abgleich der Ausführungsplanung mit der Genehmigung nach BImSchG
- Teilnahme an den Bauberatungen für das Gesamtprojekt und an Beratungen der ausführenden Firmen
- Vorbereitung und Durchführung von Belehrungen der Besatzungsmitglieder auf den Schiffen
- Baubegleitung auf See
- Berichtswesen: Bauprotokolle, Berichte an Auftraggeber
- Abstimmung mit Naturschutzbehörden



Windpark Baltic I



Baggerung Kabelgraben



Verlegeschiff



Ausbringung der Trübingbarriere